30.04.2019

**Projektantragsformular**

**Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020–2024**



Vorschläge für Modellvorhaben sind **bis spätestens 2. September 2019 in gedruckter und elektronischer Form einzureichen,** und zwar:

* in 2 gedruckten Exemplaren per Post an die folgende Adresse:

Modellvorhaben

c/o Bundesamt für Raumentwicklung ARE

3003 Bern

* in elektronischer Form (als PDF und Word-Datei, maximale Grösse 10 MB) per E-Mail an modellvorhaben@are.admin.ch

Für weiterführende Auskünfte stehen die unten genannten Personen zur Verfügung. Sie gewährleisten die Koordination mit den Themenverantwortlichen:

**Melanie Gicquel** , Programmkoordinatorin Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024 – Tel. 058 462 40 64 – melanie.butterling@are.admin.ch (Abwesend vom 1. Mai bis 1. November 2019)

**Fiona Spycher**, Vertretung von Melanie Gicquel vom 1. Mai bis 1. November 2019 – Tel. 058 462 40 64 – fiona.spycher@are.admin.ch

**Maria-Pia Gennaio**, Stv. Programmkoordinatorin Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024 – Tel. 058 462 07 65 - maria-pia.gennaiofranscini@are.admin.ch

Sämtliche Projekte müssen gewissen übergeordneten Kriterien entsprechen (siehe auch Kap. 6.2 im Dokument „Projektaufruf“). Je nach Themenschwerpunkt, in dem das Projekt eingegeben wird, werden diese Kriterien im beiliegenden Dokument «Zusätzliche Angaben zu den Themenschwerpunkten» präzisiert oder mit weiteren Kriterien oder Vorgaben ergänzt.

# Allgemeine Angaben

**Titel des Projekts (max. 60 Zeichen inkl. Nennung des Projektgebietes mit Leerzeichen)**

|  |
| --- |
| **…** |

**Zu welchem Thema gehört das Projekt?** (nur ein Thema ankreuzen)

[ ]  Digitalisierung für die Grundversorgung nutzen

[ ]  Integrale Entwicklungsstrategien fördern

[ ]  Siedlungen, die kurze Wege, Bewegung und Begegnung fördern

[ ]  Landschaft ist mehr wert

[ ]  Demographischer Wandel: Wohn- und Lebensraum für morgen gestalten

**In welchem geographischen Gebiet wird das Projekt durchgeführt?** (konkreten Perimeter angeben, ggf. mit einem Schema illustrieren)

|  |
| --- |
| …………… |

**Kurze Zusammenfassung des Projekts und seiner konkreten Ziele** (ca. 30 Zeilen)

|  |
| --- |
| … …………… …………… …………… …………… …………… ………… |

# Projektorganisation

**Projektträger**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung | … |
| Adresse | …… |
| Webseite | … |
| Typ (z. B. Kanton, Gemeinde, Verein, Universität, Unternehmen) | … |

**Projektleitung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | … | Funktion | … |
| E-Mail | … | Telefon | … |

**Welche öffentliche Stelle ist im Projekt beteiligt[[1]](#footnote-1)? Welche öffentliche Stelle ist über das Projekt informiert und begrüsst das Projekt? Wird eine finanzielle Unterstützung in Betracht gezogen?** (bei mehreren Stellen Kasten kopieren)

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung | … |
| Adresse | …… |
| Webseite | … |
| Kontaktperson | Name, Funktion, E-Mail, Telefon |
| Haltung | [ ]  Stelle ist informiert und begrüsst das Projekt [ ]  Stelle ist aktiv im Projekt [ ]  Stelle will Projekt finanziell unterstützen |

**Weitere Projektbeteiligte** (bei mehreren Beteiligten Kasten kopieren)

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung | … |
| Rolle im Projekt | … |
| Adresse | …… |
| Webseite | … |
| Typ | … |
| Kontaktperson | Name, Funktion, E-Mail, Telefon |

# Ausgangslage

**Zu welcher Problemstellung / zu welchem Problem leistet das Projekt einen Lösungsbeitrag? Inwiefern entspricht die Problemstellung der Problematik des gewählten Themenschwerpunkts?** (max. 15 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Die dargelegte Problemstellung ist für den Themenschwerpunkt typisch und eignet sich für die Umsetzung der betreffenden öffentlichen Politiken.*…………………………… |

**Welche Ziele und Wirkungen sollen mit dem Projekt erreicht werden und inwiefern stimmt es mit den Zielen des gewählten Themenschwerpunkts überein?** (max. 12 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Das Vorhaben soll im betreffenden Gebiet praktische und unmittelbare Wirkungen entfalten und nachweislich einem Bedürfnis entsprechen. Während der Dauer des Programms müssen greifbare Ergebnisse erzielt werden.* ……………………… |

**Inwiefern ist das Vorhaben innovativ?** (max. 15 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Das Projekt sieht vor, dass im Rahmen eines konkreten Vorhabens neue Massnahmen und/oder neue Formen der Zusammenarbeit entwickelt und erprobt werden. Im Antrag ist nachzuweisen, dass der vorgeschlagene Ansatz in der Schweiz noch nicht verbreitet ist. Die Ergebnisse müssen dennoch allgemeine Gültigkeit besitzen, und die Wirksamkeit gewisser Ansätze muss im Projekt dargelegt und bestätigt werden.* ……………………… |

# Umsetzung des Projekts

**Wie begründet sich die Abgrenzung des Projektperimeters in Bezug auf die aufgeworfene Problemstellung?** (max. 10 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Der Projektperimeter ist spezifisch definiert und für die aufgeworfene Problemstellung geeignet (funktionaler Raum). Dabei sind die Institutionen und Gebiete zu berücksichtigen, die für die Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen zuständig sind.* …………………… |

**Gibt es relevante abgeschlossene oder laufende Arbeiten in- oder ausserhalb des Projektgebiets?** [ ]  ja [ ]  nein

**Wenn ja: Beschreibung dieser Arbeiten und wie grenzt sich das Projekt von den Arbeiten ab / wie ist es mit diesen abgestimmt?** (max. 10 Zeilen)

|  |
| --- |
| ………………………… |

**Welche Akteure werden in das Projekt eingebunden, und wann und wie werden sie am Projekt mitwirken? Liegen von Akteuren, welche für den Projekterfolg massgebend sind, bereits Zusicherungen zur Mitwirkung vor?** (max. 15 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Die beteiligten Parteien werden identifiziert und die Schlüsselakteure in das Vorhaben eingebunden. Die von der Umsetzung betroffenen Dienststellen werden am Vorhaben beteiligt. Sofern zweckmässig, begünstigt das Vorhaben die Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen Akteuren.* …………………… |

**Wie werden allfällige spezifische Kriterien und Vorgaben des gewählten Themenschwerpunkts in Bezug auf die Umsetzung des Projekts berücksichtigt (gemäss Dokument «Zusätzliche Angaben zu den Themenschwerpunkten»)**10 Zeilen)

|  |
| --- |
| ………………………… |

# Ergebnisse und Wirkung

**Was für Ergebnisse und Produkte werden vom Projekt erwartet? Bitte beschreiben Sie diese kurz** (max. 10 Zeilen)

|  |
| --- |
| ………………………… |

**Welche Vorschläge beinhaltet das Projekt im Hinblick auf eine bessere Abstimmung der verschiedenen Sektoralpolitiken und/oder die Stärkung der horizontalen und vertikalen Zusammenarbeit?** (max. 15 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Das Vorhaben verbessert die Koordination der betroffenen Sektoralpolitiken und nutzt die Synergien zwischen diesen so, dass ihre Umsetzung erleichtert wird. Zudem optimiert das Vorhaben die horizontale Zusammenarbeit (zwischen Gemeinden, Regionen oder Kantonen) und die vertikale Zusammenarbeit (zwischen Gemeinde und Region, zwischen Region und Kanton, zwischen Gemeinden und Kantonen).* …………………………… |

**Welche Massnahmen werden ergriffen, um die langfristige Verankerung des Projekts zu gewährleisten?** (max. 15 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Das Vorhaben ist langfristig ausgelegt. Dank dem vorgeschlagenen Ansatz trägt das Vorhaben dazu bei, die politischen Akteure oder andere Personen zu sensibilisieren, so dass sie die gewonnenen Erkenntnisse aufgreifen und die Weiterführung des Projekts auf lange Sicht garantieren.* ……………………………… |

**Welche Erkenntnisse bzw. welches Wissen werden vom Projekt erwartet, und inwiefern kann das Projekt neue Perspektiven für die öffentlichen Politiken eröffnen?** (max. 15 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Das Projekt generiert Erkenntnisse und Wissen. Es schlägt Methoden oder Ansätze vor, die auf andere Städte Gemeinden, Agglomerationen, Regionen oder Kantone übertragen werden können. Es eröffnet neue Perspektiven für die betreffenden Sektoralpolitiken oder zeigt neue Handlungsmöglichkeiten auf, die insbesondere für den Bund von Nutzen sind.* ……………………………… |

**Welchen Beitrag leistet das Projekt an die Nachhaltige Entwicklung?** (max. 15 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Alle drei Pfeiler der Nachhaltigen Entwicklung sind im Modellvorhaben ausgewogen berücksichtigt und integriert.* ……………………………… |

**Wie werden allfällige spezifischen Ergebnisse und Wirkungsziele des gewählten Themenschwerpunkts (gemäss Dokument «Zusätzliche Angaben zu den Themenschwerpunkten») im Projekt angestrebt?** (max. 10 Zeilen)

|  |
| --- |
| ………………………… |

# Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

**Wie werden die Ergebnisse und Produkte des Projekts verbreitet?** (max. 15 Zeilen)

|  |
| --- |
| *Die aus den Modellvorhaben gewonnenen Erkenntnisse werden von der Projektträgerschaft möglichst systematisch auf ihrer jeweiligen Interventionsebene valorisiert. Die Kommunikation dieser Erkenntnisse und der daraus abgeleiteten Empfehlungen kann auf unterschiedliche Weise erfolgen (Internet, Broschüren, Synthesebericht).* ……………………………… |

# Arbeits- und Zeitplan

**Arbeitsschritte, Methoden und detaillierter Zeitplan** (bei mehr Arbeitsschritten Zeilen kopieren; ca. 0.5–1 Seite)

| **Aktivitäten und Methoden** | **Projekt-Meilensteine** | **Zeitplan** (von – bis) |
| --- | --- | --- |
| **1. Arbeitsschritt: … (Titel)**…… |  | … |
| **2. Arbeitsschritt: … (Titel)**…… |  | … |
| **3. Arbeitsschritt: … (Titel)**…… |  | … |

**Gibt es besondere Rahmenbedingungen, die für eine erfolgreiche Umsetzung des Arbeitsplans erfüllt sein müssen?**

|  |
| --- |
| … |

# Kosten und Finanzierung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Gesamt** | **pro Jahr** |
| **2020** | **2021** | **2022** | **2023** |
| **Kosten des Projekts (CHF)** | **…** | … | … | … | … |
| **Eigenfinanzierung (CHF)** | **…** | … | … | … | … |
| **Antrag Bundesfinanzierung (CHF)** | **…** | … | … | … | … |

**Art der Eigenfinanzierung**

|  |
| --- |
| … |

**Herkunft der Eigenfinanzierung**

|  |
| --- |
| … |

**Status der Eigenfinanzierung**

[ ]  Angefragt [ ]  In Aussicht gestellt [ ]  Bewilligt

**Bestätigung der Eigenfinanzierung**

[ ]  vorhanden, liegt bei [ ]  wird nachgereicht (spätestens vor Vertragsschluss bei Projektgenehmigung)

# Zusammenarbeit mit dem Bund

**Gibt es besondere Bedürfnisse bezüglich der fachlichen Begleitung des Projekts durch den Bund?**

|  |
| --- |
| … |

# Ergänzende Angaben (falls erforderlich)

|  |
| --- |
| … |

1. Im Themenschwerpunkt «Integrale Entwicklungsstrategien fördern» wird eine aktive Beteiligung des Kantons vorausgesetzt [↑](#footnote-ref-1)